

parteiaussendung:

sperrfrist: freitag , 19 uhr  
-----

kreisky: auch mit palaestinensern sprechen  
=====

(kreisky 1)

wien, 8.3.(sk) es koenne auch gespraechе mit vertretern der palaestiniensischen befreiungsfront geben, erklarte bundeskanzler dr. kreisky freitag zu der nahost-reise der delegation der sozialistischen internationale, die unter seiner leitung samstag beginnt und in alle am nahost-krieg beteiligten staaten fuehren soll.

es koenne keine friedliche loesung in diesem konflikt geben, betonte der bundeskanzler, wenn man nicht wisse, was mit den hunderttausenden palaestinensern geschehen sollte. er halte gespraechе mit der plo fuer notwendig, da eine loesung ueber den kopf der betroffenen hinweg kaum von dauer sein koenne.

voraussetzungen einer friedlichen loesung  
-----

kreisky skizzierte die vorgeschichte der si-mission: auf dem hoehepunkt des konflikts zwischen israel und seinen arabischen nachbarlaendern fand im november in london eine parteifuehrerkonferenz der si statt, in der auch die kritische lage ercoertert wurde. dabei erneuerte kreisky seinen sechs jahre alten vorschlag, die si sollte eine fact-finding-mission entsenden, um zu pruefen, ob es ueberhaupt voraussetzungen fuer die friedliche loesung des nahostkonflikts gebe. diese kommission wird nun unter seiner fuehrung aegypten, syrien, jordanien und israel besuchen.

(fortsetzung)

ende der parteiaussendung.